

# Jahresbericht 2016

## der Revision des Kreises Borken

Rechnungsprüfungsausschuss, 21.02.2017

# Ausgewählte Prüfungen

1. Barkassen
2. Vergaben
3. SGB II-Bereich
4. Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen
5. Familienunterstützende Hilfen
6. Zwei Baumaßnahmen (Schulplatzerneuerung, Radweg)
7. Begleitende Prüfungen
  - kult
  - Regio.Velo
  - Fachverfahren

# 1. Barkassen

## Ziele/Gegenstand der Prüfung

- Bestandskontrolle
- Bewirtschaftung der Barkassen
- Internes Kontrollsystem

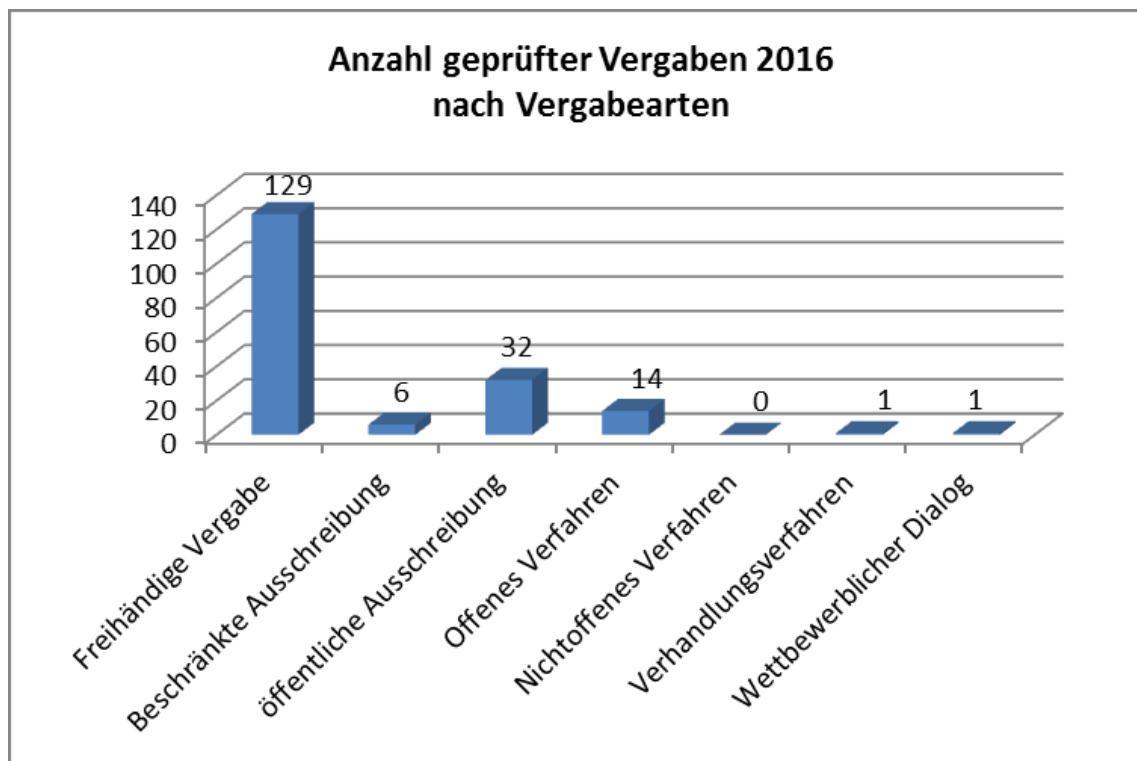
## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- **Soll- und Istbestand** stimmten überein, eine Abweichung war erklärbar
- Die **hausweiten grundsätzlichen Regelungen** zu Barkassen werden seitens des Fachdienstes Finanzen in einigen Punkten angepasst.
- Sämtliche Facheinheiten mit Barkassen sollten eine **schriftliche Verfahrensregelung** verfassen; der FD Finanzen stellt einen Vordruck mit Mindestinhalten zur Verfügung (Verantwortlichkeiten, Vertretungsregelungen, Höchst-/Mindestbestand, Turnus von Bestandszählungen und Abrechnungen, Kontrollen, Dokumentation)
- Die **Erklärung der Facheinheiten zum Jahresabschluss** wird um den Aspekt „Barkassen“ ergänzt.

# 2. Vergaben

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

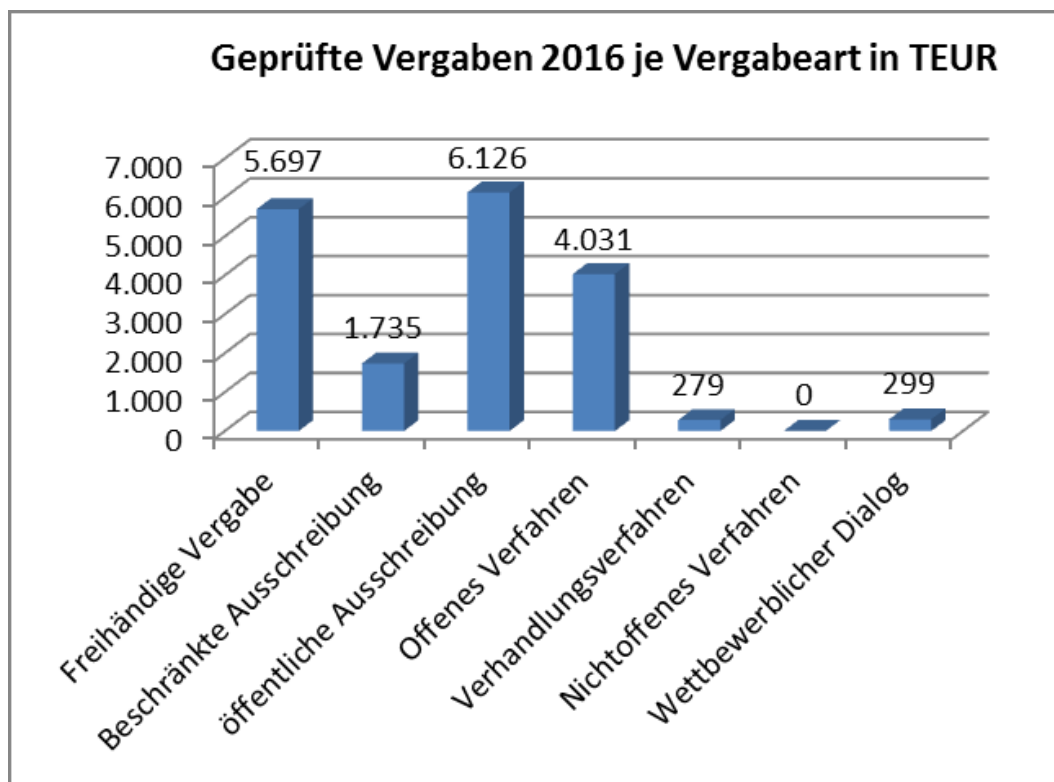
- Prüfung aller Vergaben mit einem Auftragswert **> 7.500 Euro** vor Auftragserteilung = **183 Vergabeprüfungen** (2015: 237, 2014: 174)



# 2. Vergaben

## Ziel/Gegenstand der Prüfung

- **Auftragsvolumen von 18.167 Mio. Euro** (2015: 25.557 Mio. Euro)



# 2. Vergaben

## Prüfungsergebnisse + Maßnahmen für Vergaben > 7.500 Euro

- Die Verfahren wurden **überwiegend ordnungsgemäß** abgewickelt.
- Zu 47% der Vergabeverfahren gab es Beanstandungen, insgesamt 204 Einzelfeststellungen
- Im Vergleich zum Vorjahr: **Verschiebung** von den in die Vergabeverfahren eingreifenden Feststellungen zu den **auf die Zukunft ausgerichteten Empfehlungen** gegeben:
  - Schriftlicher Hinweis 83,3%/ Vorjahr 73,0 %
  - Rückgaben zwecks Nachbesserung 13,2%/ Vorjahr 18,9 %
  - Rückgaben zwecks Rückversetzung 3,4%/ Vorjahr 8,1%
- Einführung einer **hausweiten Vergabedokumentation** zur Erfassung aller Verfahrensschritte des Vergabeverfahrens und der Ergebnisse der Prüfung

# 3. SGB II-Bereich

## Ziele/Gegenstände der Prüfung

- Ordnungsmäßigkeit der Schlussrechnung für das Jahr 2015 und der inhaltlichen Kostentragung des Bundes sowie das Vorhandensein eines funktionierenden Verwaltungs- und Kontrollsystems  
**(Testat zur Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund für 2015)**
- Ordnungsmäßigkeit der automatisierten Verfahren zur Berechnung und Zahlbarmachung von Aufwendungen des Bundes  
**(Testat über die Kassensicherheit für 2015)**



- Prüfung der **Jahresschlussrechnung 2015** im Hause
- **Örtliche Prüfungen** der Revision in den Jobcentern in Gescher, Gronau, Heek, Raesfeld und Velen gemeinsam mit dem Jobcenter des Kreises

# 3. SGB II-Bereich

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Die **Jahresschlussrechnung 2015** mit dem Bund war korrekt.
  - Die **Leistungsgewährung** in den geprüften Jobcentern in 2016 erfolgte – mit Ausnahme der gewährten Darlehen – größtenteils sicher (Arbeitshilfe wird erstellt).
  - Im Bereich **Eingliederung** gab es teilweise Schwächen.
  - Die Standards aus dem **Verwaltungs- und Kontrollsystem** werden vom Grundsatz her umgesetzt. Bei einigen Jobcentern haben die **prozessexternen Kontrollen** nicht immer zeitnah stattgefunden und in zwei Fällen wurden diese für zwei Jahre ausgesetzt.
  - Zu den **Abrechnungsverfahren** gab es, bis auf zwei Ausnahmen, keine Beanstandungen.
- ➔ Vereinbarungen zur Nachbesserung mit betreffenden örtlichen JC, Einführung einer jährlichen Erklärung durch die örtlichen JC
- **Testate zur Verwaltungsvereinbarung und Kassensicherheit für 2015 wurden erteilt.**



# 4. Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen

## Ziele/Gegenstand der Prüfung

- Ordnungsmäßigkeit der Hilfegewährung
- Internes Kontrollsystem
- 21 Fälle (Durchschnitt 2015), 13 Fälle wurden stichprobenartig geprüft

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- **Angemessenes und wirksames Internes Kontrollsystem**
- Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge war nachvollziehbar.
- In einem Fall ist ein **Eigenschaden von 18.000 Euro** entstanden, wird der Eigenschadenversicherung gemeldet.
- In zwei weiteren Fällen kam es zu einer **Überzahlung bzw. einer überhöhten Kostenerstattungszusage** des erstattungspflichtigen Trägers.

# 5. Familienunterstützende Hilfen

## Ziele/Gegenstand der Prüfung

- flexible Erziehungshilfen, Tagesgruppen, schulische + berufliche Bildung
- **Ordnungsmäßigkeit der Hilfgewährung + Abrechnung** mit den Trägern
- Beachtung des **internen Leitfadens** für die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Bei den **Kostenentwicklungen** gibt es einige **markante Auffälligkeiten**:  
Tagesgruppen von 2014 nach 2015 (+ 16% pro Fall)  
Flexible Erziehungshilfen für junge Volljährige von 2013 nach 2014 (-20%).
- In einigen Fällen gab es für die **Überschreitung der festgelegten Fachleistungsstunden** keine Begründung.
- Der **interne Leitfaden** wird **nicht durchgängig umgesetzt** (Termine für Hilfeplanfortschreibungen, Anspruch an zwei Hilfeplangespräche p.a., Mitzeichnung der FAL bei ambulanten Hilfen über 18 Monate).
- **Weitere Klärung, Analyse + ggf. Nachsteuerung** durch das Kreisjugendamt

# 6. Schulplatzerneuerung und Neubau Radweg

## Ziele/Gegenstand der Prüfung

- Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen (fachlich/vertraglich)
- Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Abrechnung

## Prüfungsergebnisse + Vereinbarungen

- Keine Beanstandungen zur **fachlichen Umsetzung** und Abrechnung mit den beauftragten Bauunternehmen.
- **Erhebliche Mängel in der Buchführung** (konsumtiv/investiv, aktivierte Eigenleistungen). Die Korrekturen sind weitgehend vorgenommen.
- Schulplatz: Bei vergleichbaren Baumaßnahmen sollten die für den Straßenbau geltenden **Vertragsgrundlagen** vereinbart werden und die Fachabteilung Tiefbau mit der Durchführung beauftragt werden.
- Radweg: Im Zusammenhang mit den **Waldaufforstungsmaßnahmen** traten offene Fragen auf, die letztendlich geklärt werden konnten. Die Modalitäten für den **kommunalfinanzierten Radwegebau** wurden aus Gründen der Transparenz und Gleichbehandlung bereits konkretisiert.

# 7. Begleitende Prüfungen

## Kult – Kultur und lebendige Tradition

- Fortsetzung der baubegleitenden Prüfung mit Teilnahme an 18 Koordinationsterminen und 47 Baubesprechungen
- **15 Vergaben, 67 Nachträge** (davon 45 unter 7.500 Euro), rd. 200 Rechnungen
- Einforderung einer abgestimmten **aktuellen Kostenprognose** (Stand Januar 2017); demnach ist es weiterhin möglich, dass der Gesamtrahmen von insg. 13,57 Mio. Euro eingehalten werden kann
- Der „**Finanzpuffer**“ zur Sanierung des Pulverturms von 257.700 Euro ist **aufgebraucht**.
- Aufgrund der erzielten positiven Ausschreibungsergebnisse konnten **zusätzliche Maßnahmen mit erheblichem Mehrwert** für das Kult umgesetzt werden.
- Aktuell **Begleitung der Schlussabnahmen**

# 7. Begleitende Prüfungen

## Regio.Velo

- Begleitung der **Ausschreibungsverfahren** für die vertiefende Machbarkeitsstudie und die vertiefende Planung für den Ersten Streckenabschnitt Bocholt-Rhede
- Das **Land NRW wird als Straßenbaulastträger** ggf. den Bau und die Unterhaltung des neuen Verkehrsweges übernehmen.

# 7. Begleitende Prüfungen

## Fachverfahren

- Begleitung **Ausschreibungsverfahren Kassensystem kult**, im Ergebnis wurde ein GoBD-zertifiziertes Kassensystem gekauft
- **Praxistests verschiedener neuer Schnittstellen zum Finanzverfahren mpsNF** vor Anwendung (Kassenautomat u.a.)

# In aller Kürze...

- SGB XII, 4. Kapitel
- Vertragsmanagement
- Ausbildungsförderung
- Hilfen außerhalb der Familie
- Zulassungsstelle/ KBA-Gebühren
- Ziel2-Projekt Erlebnis NRW
- Prüfungen für Dritte/NEU: Zweckverband EUREGIO

# Fazit

In der Kreisverwaltung Borken wird **gute Arbeit** geleistet.

Zu den festgestellten Fehlern und Optimierungsbedarfen wurden bereits **Korrekturen vorgenommen** bzw. **Vereinbarungen getroffen**.

Die Revision konnte durch ihre Prüfungen und Beratungstätigkeiten dazu beitragen, dass die Facheinheiten ihre **Aufgaben rechtssicher und wirtschaftlich** erfüllen.